

Leistungsverzeichnis:

Leistungsverzeichnis LOS 1

Lieferung von

1 Stück 2-Achs-Fahrgestell maximale Fahrgestellbreite 2.300mm ohne Spiegel Luftfederung an der Hinterachse, 4x2, 16-18t zGG für den Aufbau von einem Pressplattenaufbau entsprechend DIN

Es soll 1 Müllsammelfahrzeug bestehend aus:

- ♦ einem 2-Achs-Fahrgestell, Linkslenker mit einem Pressplattenaufbau beschafft werden.

Allgemeines

Die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungsvorgaben sind vom Anbieter zu bestätigen bzw. definiert anzugeben.

Angebote mit unvollständig ausgefülltem Leistungsverzeichnis bzw. die Nichterfüllung der K.o.-Kriterien, die mit ~~✗~~ gekennzeichnet sind, werden von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Ein vollständig in deutscher Sprache ausgefülltes Exemplar ist dem ebenfalls deutschsprachigen Angebot beizulegen.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom Leistungsverzeichnis abweichende Ausführungen und Weiterentwicklungen.

Das Fahrzeug bzw. der Aufbau muss, wenn zutreffend, mindestens den folgenden Vorschriften in der aktuellen Fassung entsprechen, Nachweise oder Erklärungen sind beizufügen.

3.1	Straßenverkehrszulassungsordnung	(StVZO)
3.2	„Kriterien für lärmarme Kraftfahrzeuge“	(Anlage XXI, StVZO)
3.3	Norm „Geräuschmessung an Kommunalfahrzeugen“	(DIN 45648 E)
3.4	Norm „Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen“	(prEN 982)
3.5	Bundes-Immissionsschutzgesetz	(BImSchG)
3.6	EG-Maschinenrichtlinie	2006/42 EG neueste Fassung
3.7	Produktsicherheitsgesetz	neueste Fassung
3.8	Norm „Abfallsammelfahrzeuge und ...“	(DIN EN 1501)
3.9	Prüfgrundsätze für Abfallsammelfahrzeuge	(GS-V-20)
3.10	Norm „Kommunalfahrzeuge, Allgemeine Anforderungen“	(DIN 30701)
3.11	Norm „Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten“	(DIN 30710)
3.12	Norm „Müllsammelfahrzeuge, Verbots- und Hinweisschilder“	(DIN 30727)
3.13	Aufbau Richtlinien des Fahrgestellherstellers	
3.14	CAN Bus	(ISO 11898)
3.15	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“	GUV 0.1
3.16	Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“	GUV 5.1
3.17	Unfallverhütungsvorschrift „Müllbeseitigung“	(DGUV Vorschrift 43)
3.18	Sicherheitsregeln für Hydraulikschlauchleitungen	(ZH 1/74)
3.19	Arbeitsraumabsicherung	DIN EN 1501-5.
3.20	Sonstige Vorgaben im LV des Auftraggebers	
3.21	Sowie weiterer notwendige Vorschriften bei Zulassung in Deutschland	

Leistungsverzeichnis:

Weiterhin sind alle sonstigen anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils neuesten Fassung zu beachten

1. Beschreibung des Aufbaus

Da der für das Fahrgestell vorgesehene Aufbau ebenfalls öffentlich ausgeschrieben wird, sind die im Folgenden angegebenen technischen Daten nur als Leitgrößen zu betrachten.

Aufbau:	Pressplattenaufbau
Ladesystem:	Kombi-Schüttung 90-1100 l


1.1 Fahrgestellarbeiten, die der Aufbauhersteller ausführt:

- ♦ Sicherheitskennzeichnung mit Folie entsprechend DIN 30 710 gem. §35 Abs.6, STVO am Fahrerhaus (unterhalb der Frontscheibe über die ganze Fahrzeugbreite, und seitlich links und rechts);
- ♦ Kontur-Warnmarkierung nach ECE-R 48, Farbe GELB für das komplette Fahrzeug
- ♦ Anpassung des hinteren Fahrgestellüberhangs
- ♦ Installation eines LCD-Monitors für die Rückfahrkamera auf dem Armaturenbrett
- ♦ Installation der Aufbaubedieneinrichtungen im Fahrerhaus
- ♦ Parametrierung und ggf. Drehzahlerhöhung für Nebenantrieb
- ♦ Gesamtfahrzeugabnahme nach StVZO
- ♦ Tachographen Prüfung

1.2 Technische Anforderungen

In der Spalte „Bieterangaben“ sind vom Bieter alle abgefragten Daten definiert anzugeben bzw. die Einhaltung der sonstigen Vorgaben ist jeweils einzeln zu bestätigen.

Die hier gemachten Angaben werden als verbindlich betrachtet und sind Bestandteil des Angebots.

Mit  gekennzeichnete Positionen sind K.o.-Kriterien, d. h. sie sind zwingend einzuhalten; unzulässige Abweichungen führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

1.2.1 Typ-Bezeichnung des angebotenen Fahrgestells

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Typbezeichnung:	

1.2.2 Achskonfiguration, Achslasten, Gewichte

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Zulässiges Gesamtgewicht mindestens 16.000 kg	_____ kg
2.	Achsabstand A1 – A2: ≥ 3.500mm	A1 – A2: _____ mm
3.	Technisch zulässige Achslasten: Vorderachse: ≥ 5.000 kg Antriebsachse: ≥ 10.500 kg	A1: _____ kg A2: _____ kg
4.	Leergewicht Fahrgestell in der angebotenen Konfiguration: Leergewichtsverteilung	_____ kg A1: _____ kg A2: _____ kg


1.2.3 Fahrgestell-Abmessungen:

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Achsabstand:	siehe 1.2.2
2.	Vorderer Überhang	_____ mm
3.	Länge Fahrerhaus 1300mm-2.100 mm	_____ mm
4.	Möglicher Aufbaubeginn hinter VA:	_____ mm
5.	Außenbreiten: Max. 2300mm	Fahrerhaus: _____ mm VA: _____ mm HA: _____ mm
6.	Einstiegshöhe Fahrerhaus	_____ mm
7.	Innenraumhöhe Fahrerhaus	_____ mm

1.2.4 Rahmen



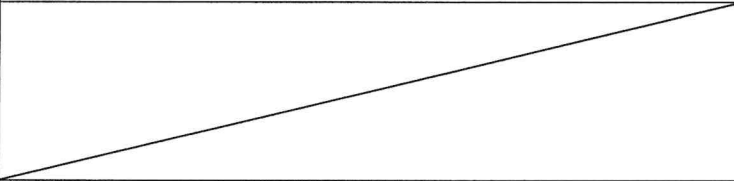

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Befestigungslaschen für Aufbau am Rahmen in Abstimmung mit dem Aufbauhersteller	
1.1	Rahmenhöhe in Fahrstellung ≥ 900 mm	_____mm
1.2	Frontunterfahrschutz nach EG-Richtlinie	
1.3	Stahlstoßfänger oder Stahlecken	<u>Bauart angeben:</u>
1.4	Abschleppöse vorn	
1.5	Rahmenabsenkung mit Balg-Restdruckregelung möglich	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.	Kraftstofftank, Aluminium oder Kunststoff abschließbar, Volumen mindestens 200l rechts am Rahmen	V=_____Liter _____Material
2.1	Ad-Blue Tank >30 Liter, abschließbar	_____Liter

1.2.5 Achsen; Aufhängung; Federung; Kardanwelle, Reifen

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	<p>Alle Achsen mit Luftfederung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Automatische Niveauregulierung ♦ Fernbedienung für Luftfederung aus dem Fahrerhaus ♦ Fahrgestell anhebbar aus Fahrstellung um: _____mm ♦ Fahrgestell absenkbar aus Fahrstellung um: _____mm ♦ Achslastmesseinrichtung ♦ Achslastmessung je Achse, einzeln ablesbar ♦ Elektronische Stabilitätsregulierung bei Kurvenfahrt 	
2.	<p>Verstärkte Stabilisatoren an allen Achsen, falls erforderlich Zusatzstabilisator</p>	
3 	<p>Antriebsachse mit zuschaltbarer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Differentialsperre 	

Leistungsverzeichnis:

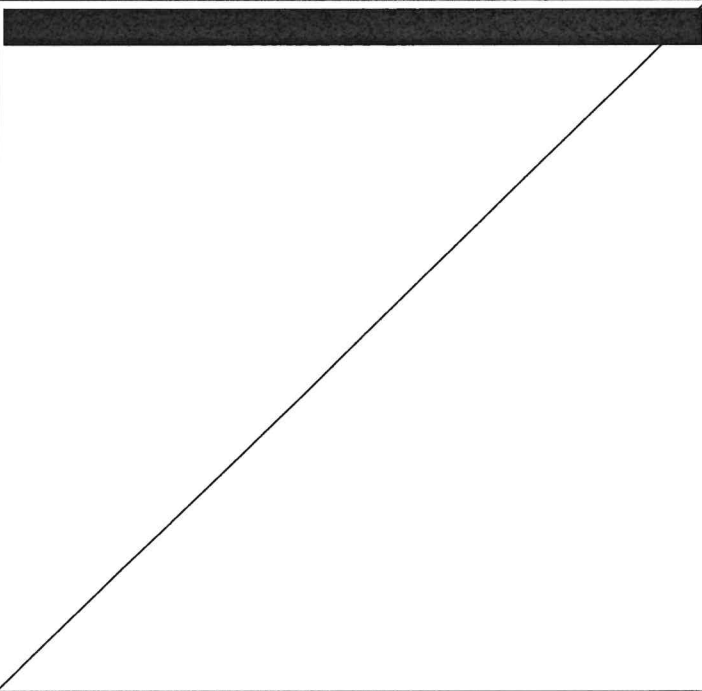
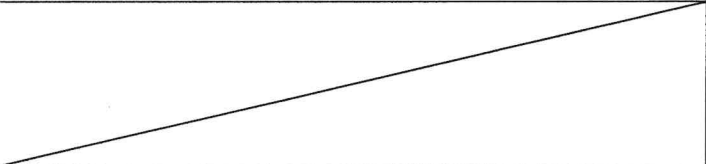
1.2.6 Motor

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1. 	<p>Dieselmotor Leistung</p> <p>≥ 200 kW</p> <p>Zulassung nach Euro VI/d oder besser</p> <p>Motortyp angeben:</p>	<p>_____ kW</p> <p>bei _____ min⁻¹</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
2.	Max. Drehmoment	<p>_____ Nm</p> <p>bei _____ - _____ min⁻¹</p>
3.	Hubraum ≥ 7 Liter	_____ Liter
4.	Zylinderzahl und Anordnung:	
5. 	Diagramme über Leistungs- und Drehmomentverlauf sowie den spez. Verbrauch sind beizulegen.	
6.	Motorbremse verstärkt, schaltbar	
7.	Luft Presser Mind.500 ltr / min	Leistung: _____ ltr./min
8.	Schalldruckpegel Lp(A), Rundumgeräusch:	_____
9.	Bei der Auslieferung verwendetes Motoröl: Leichtlauföl, SAE-Freigabe:	_____ Viskositätsklasse
10.	Bei der Auslieferung verwendetes Kühlmittel: Motor: Freigabe:	_____ _____ _____


1.2.7 Getriebe

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Automatikgetriebe ♦ Fabrikat / Typ: ♦ Getriebeölkühlung	<hr/> <hr/> <hr/>


1.2.8 Nebenantrieb

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1	♦ Motorabtrieb passend zum verwendeten Aufbau (Abstimmung der Leistung mit Aufbauhersteller) ♦ Motordrehzahlerhöhung einstellbar in Abstimmung auf die Pumpennenn-drehzahl ♦ Schaltung des NA im Fahrerhaus ♦ Kontrollleuchte für Motorabtrieb in Instrumententafel	
2.	Montagestellung des Motorabtriebs ist mit dem Aufbauhersteller abzu-stimmen	




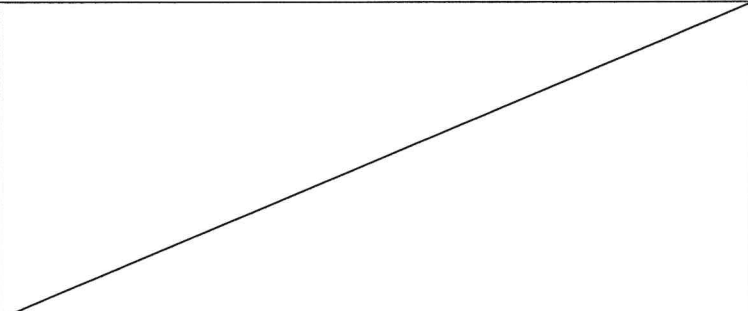
1.2.9 Bremsanlage

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Zweikreis-Druckluftbremsanlage, <ul style="list-style-type: none"> ♦ elektronisch geregelt (EBS) ♦ Anti-Blockier-System (ABS) ♦ Anti-Schlupf-Regelung (ASR) abschaltbar 	
2.	Scheibenbremsen an allen Achsen	
3.	beheizter Drucklufttrockner	
4.	Dauerbremse: Verstärkte Staudruckbremse	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____ KW
5.	 Automatische Aktivierung der Handbremse bei Zündung aus	

1.2.10 Lenkung

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	 Vorderachse Lenkung links angeordnet <ul style="list-style-type: none"> ♦ Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar 	
2.	Wendekreisdurchmesser Lenkwinkel Vorderachse Rechtskurve Lenkwinkel Vorderachse Linkskurve	 _____ m _____ max. _____ max.

1.2.11 Fahrerhaus

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	<p>Fahrerhaus: Einstiegshöhe:</p> <p> Anzahl Trittstufen max. 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ hydraulisch kippbar, ♦ Fahrerhaus zusätzlich Wärmegeklämmt ♦ Kabine voll geräuschgeklämmt ♦ Frontscheibe mit UV-Schutz getönt und beheizt ♦ Seitenscheibe mit UV-Schutz ♦ mit Dachluke ♦ Sonnenblende außen ♦ Sonnenblende seitlich innen Fahrerseite ♦ Windabweiser für Seitenfenster ♦ Zentralverriegelung <p>standardisiertes, mittellanges Fahrerhaus</p> <p>Breite ohne Spiegel</p> <p>Außen max. 2300 mm</p> <p>Innen:</p> <p>Länge:</p> <p>Außen:</p> <p>Innen</p>	<p>_____ mm</p> <p>_____ Stück</p> <p></p> <p>_____ mm</p> <p>_____ mm</p> <p>_____ mm</p> <p>_____ mm</p>
2.	<p>Sitzplätze für Fahrer und 2 Beifahrer:</p> <p>Fahrersitz/Beifahrersitz</p> <p> ♦ Komfort-Fahrersitz in orthopädischer Qualität</p> <p>♦ mit verstellbarer Lendenwirbelstütze</p>	

Leistungsverzeichnis:

	<ul style="list-style-type: none"> ♦ luftgefedert ♦ hochgezogene Rückenlehne ♦ Armlehnen ♦ Sitzheizung ♦ Sicherheitsgurt im Sitz integriert 	
3.	Heizungs- und Belüftungssystem mit <ul style="list-style-type: none"> ♦ Pollenfilter ♦ Umluft Schaltung ♦ integrierter Klimaanlage, ♦ Standheizung für Motor und Fahrerhaus (Dieselbetrieb) 	<input type="checkbox"/> Manuell <input type="checkbox"/> Automatik
4.	Elektrische Fensterheber an Fahrer- und Beifahrerseite	
5.	Alle Spiegel elektrisch einstellbar und beheizt 1 Außenspiegel links und rechts 1 Weitwinkelspiegel links und rechts 1 Rampenspiegel rechts 1 Frontspiegel	
6.	Scheiben-Wisch-/Waschanlage <ul style="list-style-type: none"> ♦ Stufenlos regelbare Intervallschaltung ♦ Wisch-/Wasch-Automatik ♦ Regensensor 	
7.	Instrumententafel mit Anzeigen für: <ul style="list-style-type: none"> - Geschwindigkeit, - Motordrehzahl, - Kühlmitteltemperatur, - Öltemperatur - Kraftstoffvorrat, - Uhrzeit 	

Leistungsverzeichnis:


	<ul style="list-style-type: none"> - Außentemperatur - Bremsluftkesseldruck - Motoröldruck 	
8.	<p>Digitaler Tachograph Fabr. Siemens-VDO oder gleichwertiger Art: Fabrikat / Typ:</p> <p>Personalisierung nach Erstzulassung Einbau eines Mautgerätes Einbau einer Tachofreshbox zur Übermittlung der Fahrzeug und Fahrerdaten (Bestehendes System) Einbau eines Mautgerätes</p>	
9.	<p>Bordcomputer mit Überwachung und Anzeige von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Flüssigkeitsstände von <ul style="list-style-type: none"> - Motoröl - Kühlwasser - Scheibenwasch- wasser ♦ Bremsbelag- verschleiß ♦ Gesamtgewicht ♦ Systemfehlerspeich er 	
10.	<p>Sonstige Innenausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Staufächer ♦ Druckluftanschluss im Fahrerhaus ♦ Kleiderhaken hinter Fahrsitz ♦ Ablagefächer rechts und links ♦ Kabinenboden leicht zu reinigen ♦ Zusätzliche Gummifußmatten im gesamten Fahrerhausbereich ♦ Sitzschonbezüge 	

Leistungsverzeichnis:









11.	Kotflügel und Spritzschutz für Hinterachsen	
12.	Beschriftung Reifendruck für alle Achsen	

Leistungsverzeichnis:

1.2.12 Elektrische Anlage

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Drehstromlichtmaschine 28 V / ≥ 100 A	28 V / _____ A
2.	Batterien 2 x 12V /jeweils ≥ 170 Ah	2 x 12V / _____ Ah
3.	LED-Tagfahrlicht	
4.	Rückfahrwarner, kombiniert mit Warnblinkanlage	
4.1	Notbremslicht	
6.	Elektr. Vorrüstung für:  <ul style="list-style-type: none"> ◆ Anschluss einer Telematik an den Bordcomputer ◆ Stromversorgung zum Aufbau ◆ Farbmonitor (LCD) für Rückfahrkamera ◆ Lieferung einer Rückfahrkamera mit Anschlusskabel mit Aufbauhersteller) 	
7.	Elektro-Schnittstelle zum CAN-Bus zur Parametrierung des Aufbaus durch den Aufbauhersteller	
8.	PreisDAB Radio-/ Bluetooth, Komfort inkl. Freisprecheinrichtung <ul style="list-style-type: none"> ◆ USB Anschluss Fahrerseite ◆ USB Anschluss Armaturenbrett Mitte mit Mobiltelefonvorbereitung 	




1.2.12 Sicherheit

1. 	Alcolock (Alkohol-Wegfahrsperre (Bestehendes System Fa. Dräger)	
2. 	Abbiegeassistent mit Gefahrenzonen- und Kollisionswarnung	
3. 	Abstandsüberwachung und-warnung	
4. 	Toter Winkel Assistent (Corner-Eye oder gleichwertig	
5. 	Aufmerksamkeitsassistent	
6. 	Notbremsassistent	
7. 	Spurwechselwarnung	
9.	Fahrerairbag	
10.	Seitenairbag Fahrer und Beifahrer	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
11.	Gurtstraffer	
	Im Lieferumfang sind 4 Fahrzeugschlüssel enthalten	


1.2.14 Lackierung

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Farbgebung/Lackierung: <ul style="list-style-type: none"> ♦ Fahrerhaus in orange RAL 2011 oder vergleichbar ♦ Rahmen in dunkelgrau oder schwarz 	

1.2.15 Mitzuliefernde Unterlagen und zu erbringende After-Sales-Leistungen:

Vorgaben des Auftraggebers	Bieterangaben
<p>1.  Von den im Folgenden genannten Unterlagen sind mit jedem Fahrzeug 2 Exemplare auszuliefern oder Online abzurufen</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Betriebsanleitung incl. Wartungs- und Schmierplan ♦ Hydraulik- und Pneumatik Schaltplan ♦ Elektroschaltplan ♦ Ersatzteilkatalog 	
<p>2.  Weitere mitzuliefernde Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Prüfbuch ♦ EG-Konformitätserklärung 	
<p>3.  Mitzulieferndes Zubehör:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Warndreieck ♦ Verbandtasche ♦ Bordwerkzeug ♦ Warnlampe ♦ Warnweste ♦ 2 Unterlegkeile ♦ Druckluftpistole m. Schlauch ♦ Reifenfüllschlauch ♦ Ersatzglühlampen ♦ Wasserbehälter ca. 6,5 Liter zur Befestigung außen bzw. im Staufach 	

Leistungsverzeichnis:

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
4.	<p> Schulung und Einweisung</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Einweisung des Bedienungs- und Aufsichtspersonals in Kaiserslautern für max. 8 Stunden ♦ Ersatzteilliste. ♦ Schaltplan 	
5.	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Detailabstimmung mit dem Aufbauhersteller ♦ Überführung des Fahrgestells zum Aufbauhersteller ♦ Übergabe des kompletten Fahrzeuges in Abstimmung mit dem Aufbauhersteller in der Daennerstr.11 67657 Kaiserslautern 	

Leistungsverzeichnis:

Vorgaben des Auftraggebers	Bieterangaben
<p>6. Nennung einer autorisierten und entsprechend ausgestatteten Werkstatt für Garantieleistungen und Reparaturen an dem Fahrgestell:</p> <p style="text-align: right;">Name:</p> <p style="text-align: right;">Ansprechpartner:</p> <p style="text-align: right;">Straße:</p> <p style="text-align: right;">PLZ, Ort</p> <p style="text-align: right;">Tel.:</p> <p style="text-align: right;">Fax:</p> <p>Öffnungszeiten der Werkstatt:</p> <p style="text-align: right;">Montag bis Freitag:</p> <p style="text-align: right;">Samstag:</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>7. Vorortservice durch eigene Service-Monteure, Hol-und Bring Service kostenlos</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> ja </div> <div> <input type="checkbox"/> nein </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> ja </div> <div> <input type="checkbox"/> nein </div> </div>

Leistungsverzeichnis:

Servicedaten

Nächste ortsnahe Servicewerkstatt für alle Arbeiten:

Firma: _____

Straße: _____

Haus-Nr.: _____

PLZ _____

Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Entfernung: _____ km
(gerechnet ab Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern)

Werkstattstundensatz 2025: _____ € inkl. MwSt.

Ersatzteilservice:

In welcher Zeit ist im Normalfall eine Ersatzteillieferung möglich?

Angabe: _____ **Stunden nach Bestellung**

Wird ein kostenloser Ersatzteillieferservice angeboten? ☐ ja ☐ nein

Servicepreise (unter der Annahme, dass keine Schäden vorhanden sind):

- | | |
|---------------------------------------------|---------------------|
| 1. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 2. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 3. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 4. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 5. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 6. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 7. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 8. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 9. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 10. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
-

Wartungsservice

Kosten jährliche UVV im Betriebshof des Auftraggebers: _____ € inkl. MwSt.

Leistungsverzeichnis:

1.2.15 Gestellung eines Vorführfahrzeugs zu Testzwecken

Der Auftraggeber behält sich, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, ein Vorführfahrzeug zu Testzwecken anzufordern.

Der Bieter stellt dem Auftraggeber daraufhin ein Fahrzeug in der angebotenen Konfiguration und mit Abrollaufbau für einen Zeitraum von 5 Tagen unentgeltlich zur Verfügung. Das Fahrzeug wird hierbei im Einsatz unter Betriebsbedingungen getestet.

1.2.16 Fahrzeugüberführung und Auslieferungskontrolle

Der Fahrgestellhersteller liefert das Fahrgestell frei Haus an den Aufbauhersteller aus.

Nach der Fertigstellung und Montage des Aufbaus überstellt der Aufbauhersteller das fertige Fahrzeug zur Niederlassung des Fahrgestellherstellers.

Dort hat der Fahrgestellhersteller die Gelegenheit, sein geliefertes Fahrgestell vor der Auslieferung zu prüfen und ggf. nachzubessern. Hierbei sind auch alle Eingriffe des Aufbauherstellers in das Fahrgestell und dessen System auf seine richtige Ausführung hin zu überprüfen. Die Personalisierung des DTCO (Eintrag Kfz-Kennzeichen, EZ-Datum, etc.) wird vom Fahrgestellhersteller vorgenommen.

Die Auslieferung des kompletten Fahrzeugs erfolgt durch den Fahrgestellhersteller.

1.2.17 Besondere Garantievereinbarung

Der Auftragnehmer übernimmt für die Dauer von mindestens 36 Monaten nach Erstzulassung die Garantie für alle Schäden, die an allen mechanischen, elektronischen, hydraulischen und sonstigen Bauteilen des von ihm gelieferten Fahrgestells auftreten. Für den Antriebsstrang erstreckt sich die Gewährleistung auf mindestens 36 Monate. Von der Garantie ausgenommen sind solche Schäden, die nicht durch bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden (z.B. Unfallschäden).

Zusätzliche Garantieangebote bzw. Erweiterungen sind auf einem separaten Beiblatt anzubieten.

Die Garantieleistung umfasst alle für die Schadensbehebung erforderlichen Material-, Lohn- und Fahrtkosten.

Garantieleistungen sind auf dem Gelände des Auftragnehmers durchzuführen; falls dies nicht möglich ist, hat der Auftragnehmer den Transport zu gewährleisten. Im Garantiefall ist innerhalb von 24 Stunden ein Monteur für Garantiearbeiten auf dem Gelände des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen.

Leistungsverzeichnis:

Angebotspreise und Lieferzeiten

Typ-Bezeichnung des
angebotenen Fahrgestelles: _____

Lieferzeit

Lieferzeit, gemessen in Wochen nach dem Auftragseingang: _____ Wochen

Angebotspreis

Netto-Preis: _____ €

zzgl. gesetzliche MwSt.: _____ €

Gesamtpreis für das Fahrgestell _____ €

Wertungskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot, wobei sich die Wertung nur auf das Fahrgestell bezieht.

Es werden dabei folgende Wertungskriterien berücksichtigt:

Nach Erfüllung aller Technischen vorgaben 100% Preis